

# **Dyskalkulie, wer kann mir bitte Ratschläge geben.**

## **Beitrag von „Bablin“ vom 24. April 2006 23:13**

Ich lese grade nochmals deine Ausgangsfrage und sehe, dass es dir gar nicht so sehr darum geht, ob nun eine Dyskalkulie vorliegt oder nicht, sondern mehr darum, was du selbst gegen die Rechenschwäche tun kannst.

Wichtig wäre, dass du das Kind dazu motivierst, beim Rechnen laut zu denken, dir also seine Strategien zu offenbaren, und dass du dabei mit sehr deutlich spürbarem Interesse zuhörst, ohne zunächst falsche Strategien als falsch zu bezeichnen. Erst wenn du diese Strategien kennst und mit dem Kind ins Bild gesetzt hast, ( das meine ich ganz konkret. Mit Plättchen oder Stäben gelegt, gezeichnet, skizziert hast) erst dann kannst du daran gehen, mit ihm zusammen andere Strategien zu entwickeln. Wahrscheinlich wirst du dann deutlich unter dem jetzigen Stand ansetzen müssen - bestenfalls bei der Orientierung im Hundertraum. beim Halbieren und Verdoppeln, vielleicht aber auch bei Zahlzerlegungen bis 10 , halbieren und verdoppeln bis 10, 20, größer/Kleinerbeziehungen, Übungen zum Zehnerübergang, Spielen und -Darstellen von Textaufgaben ...

Bablin